



zitate in einem Roman

Federschwärzer hat Folgendes geschrieben: Ein Zitat hervorheben (z. B. durch kursive Darstellen) finde ich okay - Es vermittelt, ja dann das der Charakter das wahrscheinlich auch mehr betont.

Ich finde die Lösung diese dann in einem Anhang zusammenzufassen sinnvoller. In einem Roman von Andreas Eschbach bspw. hält Nelson Mandela eine Rede, die er mal in einem anderen Kontext gegeben hatte. Im Text war das nicht ersichtlich, im Anhang stand das dann. Fand ich gut, weil es sonst auch die Geschichte an der Stelle etwas zerstört hätte.

Das sind beides Ansätze, die ich ziemlich gut finde :)

Vielen Dank für die ganzen Antworten!

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).